

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Februar 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

F E B R

1. ~~Herr Jesu, du komm du~~
 Jan 19, 20, 21, 22. Pf. trans-
 latiret. Der H. Gouv. Macrae ~~mit~~
 Capt. Hunter mit seiner familie ~~gingen~~
 zu Schiff die Sagger ~~genant~~. Der
 Capt. heißt Willeb Grantham
 sein Kind getauft mit Namen
 Rebecca. An Capt. Martin
 Graben nadj Vizagapatam ge-
 schrieben und die gedruckte Karte
 von der Trang. Mission übersant.
2. Jan 23, 24, 25, 26. Pf. trans-
 latiret. Mit dem Vollen von Trang
 gab es einen Brief mit an Mons. Stamer
 Es solte ein freantz. Kind in der Engl.
 Kirche tauffen, allein als es für ~~am~~
 so war niemand vorhanden.
3. Jan 27, 28, 29, 30. Pf. "übersetzt".
 Alles zum Vornstage garnirt.
4. An diesem Vornstage Malab. ~~grrrr~~
 diget. Diesab nachmittags selbst ~~mit~~
 Dr. Soler, weil hint Portug. ~~vorhanden~~.
 Hof. ist ~~in~~ ⁱⁿ ~~gab~~ und Rente nicht singen.

U A R F U S 31

Gnaden erlaube mir!

5. Von 31, 32, 33. Pf. translatirt
Mittags an der He. Bonjour gr.
stirben.

6. Von 34, 35. Pf. übersetzt. Othi-
lia wurde bestraft, weil sein Ver-
fahren mit dem König in ihr gelten
sollte.

7. Von 36, 37. Pf. vertirt. So ward
ein engl. Europäer Schiff Capt. begraben
der auf der Reise von Bengall gestorben.

8. Von 38, 39, 40. Pf. übersetzt.
N. N. ließ ihre Nelly absolviren.

9. Von 41, 42, 43. Pf. translatirt.

10. Von 44, 45. Pf. absolvirt. Ethis
zum Sonntag beirathet.

11. Von Montag Malab: gepredigt aus
Math: 8, 23-27. Ein Kind mit Namen
Machiwate getauft. Aus Franz
kam ein Brief an. H. Sartorius pra-
dicht nachmittags Portug: Otho.
ist neulich als wir haben gesungen.

F E B R U

12. Jan 46, 47, 48. Pf. translatirt.
noch nicht gelesen fr. und 2. Kin.
 Der Ram als fr. an, als zum Abend
si steyn haben. Die H. Mission: satten
an im gelesen.
13. Jan 49, 50, 51. Pf. übersetzt
Off. fr. von Ram von Palliatte zu
nicht.
14. Jan 52, 53, 54, 55. Pf. ver-
tirt. Die Briefe nach Europa in
gepackt und versandt.
15. Jan 56, 57, 58. Pf. translatirt.
von H. Gouv. Pitt nicht Aufsatz über
Wirkel von der für die Mission. Auf die
Europ. Briefe in 2. Packet an H.
John Goulding überliefert.
16. Jan 59, 60, 61, 62. Pf. übersetzt.
Die Catechumenos examiniert.
17. Jan 63, 64, 65. Pf. absolvirt.
Nach Mittag nach zum Vorabend
berichtet. Nach hat der Abend

Dem ein Post aus Tranquebar und
brachte uns Briefe ist den gedruckten
Zettel als den Brief an folgenden Gouv.

18. An diesem Sonntag Malab: gründiget
gantzl. catechizando. aus Math: 13, 24-30.
Es ward ein Taufactus gehalten wobei
5. taufnahmen die seil Tauffe erlanten &
1. Lucas 2. Punteri 3. Nalnesi 4
Uetiamma 5. Sakandi. Nachmittags
portug: propomital.

19. Am 66, 67. Pf. translational. Ein
Taufactus in Missions Kirche gehalten
da Abraham Cook mit Luisa Sacara
copulirt worden, Dir ist das 1. mal das
die Engländer sich auf in unsern Ringen trauen
lassen. Nachmittags an Mr. Beck 9.
Hr. und Hr. 1. Engl. Bibel 1. Common prayer
2. Ein Briefchen: Dingloblat gesant.
Nach Tranquebar ab 1. Rolle Hauptzettel
von 6. Pages. In Prodomum Alcorani
1. paar Hr. Dgd. Trümpfe. Die Tran
quebarische Gassen nahmen die Kaiser
vorstand Briefe und gingen, das Abend
um 7. Uhr noch fort.

F E B R U

20 Jan 68. P. übersetzt. Weil
der dülmmeistern Wegkanin Brauch
wouden, bis zu wir ihn andern wo
für bringen.

21 Jan 69, 70, 71. P. translativ.
Aus Franz von H. Parck ein Dyr
ban aufalten. Nachmittags aus ga
weisen und Mrs Consett Mr Crawford
Mrs Sommerfelds & Collson ~~besucht~~

22 Jan 72, 73. P. vertirt.

23 Jan 74, 75. P. übersetzt. Nach
Franz an H. Parck von Mrs Collson
aus nach Europa an H. Ziegenhagen
geschrieben, wofür letztere in stliff
Copien von dem gedruckten Zettel
übersetzt. Mingo aus Palliacatte kam
zu mir

24 Jan 76, 77. P. absolviert. Ro.
Cinso (rusoes life & strange ad.
ventures in England. Nachmittags
mit zum Sonntag berittet.

25 An diesem Sonntag Malab: yr,

quarignt auß Math: 20, 1 — Das
mittags proponierte H. Cartorius
portug: Is führte an Enochs propo-
sition. Gut sind ab 5. J. Da ist
auch Trug abfinden. Mrs Parker
mit ihrer Tochter besuchte mich noch spät.

26 Jan 78. P. translativ. Am 12
U. ging das Europ. Schiff die Mary
ab, auf welcher auch Briefe mitgegeben.

27 Jan 79. 80. P. übersetzt. Das mit
tags um 3. U. ging ich mit H. Sartorio
aus und besahen St. Thome, ferner passte
wir die Lat. Mcowil, stiegen auf den Alim
Berg und kamen mit dem Ueborgang
des Dorfes an den großen Berg, als
wir in ein offenes Riefenfeld am Rofator

28. De Morgens besahen wir den großen
Berg, stiegen ab Mittag von dem Berg
ab und mit fatter, nach mittags besuchte
wir Mr Turner in seinem Garten
und kamen um 6. U. abends zu hause.

Gut sey die meinem Gold und
Haben in Firdig Zeit.